

**SECRET**

# INFORMATION REPORT

CD NO.

25X1A

DATE DISTR. 22 August 1950

NO. OF PAGES

NO. OF ENCLS. 1 (156 pages)  
(LISTED BELOW)

SUPPLEMENT TO REPORT NO. 25X1X

COUNTRY Germany (Russian Zone)

SUBJECT      Miscellaneous Information on the Synthetic  
Fiber and Textile Industry

PLACE  
ACQUIRED

25X1A

DATE OF INFO ACQUIRED

SOURCE

The attached miscellaneous correspondence, reports, and statistics dealing with the synthetic fiber and textile industry are sent to you for retention in the belief that they may be of interest to you.

25X1A

THIS DOCUMENT HAS AN ENCLOSURE ATTACHED  
DO NOT DETACH

25X1A

D/E  
14 OCT 1950

**CLASSIFICATION**

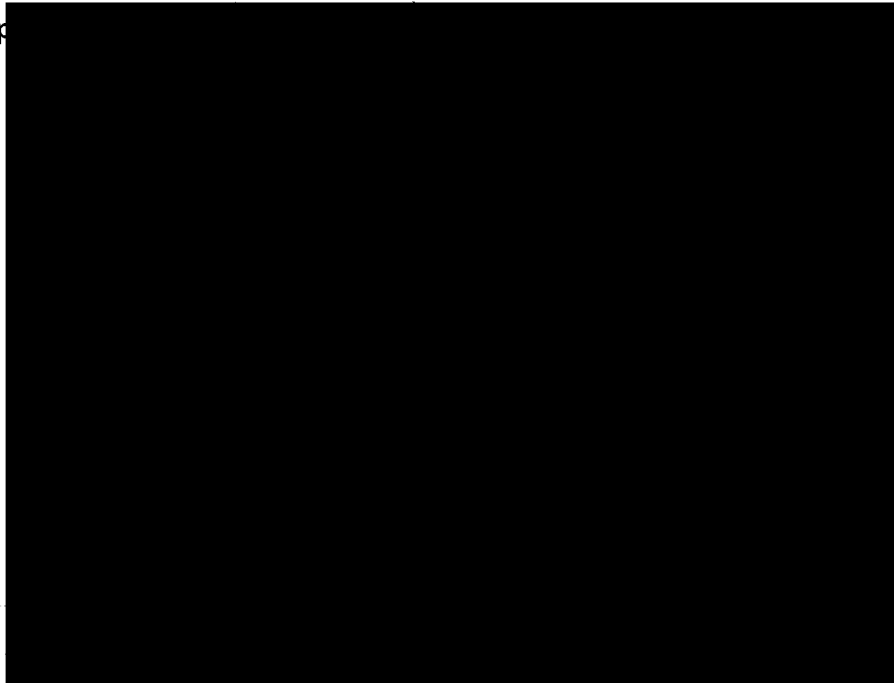
**SECRET**

STATE		NAVY	NSRB	DISTRIBUTION					
ARMY		AIR	ORE						

App

6

25X1C



Landesregierung Sachsen  
Ministerium für  
Landwirtschaft, Forstwirtschaft  
und Wirtschaftspläne  
Planökonomische Abteilung

Approved For Release 2001/12/05 : CIA-RDP83-00415R005300120003-6

25X1A

**SECRET**

Sonderplan 17/2

Kunstfaser "

25X1A

THIS IS AN ENCLOSURE TO  
DO NOT DETACH

**SECRET**

Sonderplan 17/2 "Kunstler"

25X1A

Blatt 1

AD/Sig.

**SECRET**

I n s t r u k t i o n e n

I. Plananfrage

Blatt 2

II. Analyse zur Planung

- |  |       |         |
|--|-------|---------|
| 1. Bezeichnung des Sonderplanes                      | Blatt | 3       |
| 2. Veranlassung                                      | "     | 3       |
| 3. Dringlichkeit                                     | "     | 3       |
| 4. Preisgrundlage                                    | "     | 3       |
| 5. Planträger und Leiterplan                         | "     | 3       |
| 6. Festlegung des Produktionsumfangs nach Planstufen | "     | 3 und 4 |
| 7. Sonderausfertiger und Abschreibungs               | "     | 4       |
| 8. Strukturplan mit schematischer Darstellung        | "     | 5 und 6 |
| 9. Kinetikplan und Kapitalbedarf mit Schenplan       | "     | 5 und 6 |
| 10. Bedarfsmittelplan nach Planstufen                |       |         |
| Bedarfsmittelliste 1. Arbeitskraftbedarf             |       | 10      |
| Bedarfsmittelliste 2. Rohstoffbedarf                 |       | 10      |
| Bedarfsmittelliste 3. Energiebedarf                  |       | 10      |
| Bedarfsmittelliste 4. Betriebsmittelbedarf           |       | 10      |
| Bedarfsmittelliste 5. Materialbedarf                 |       | 10      |
| Bedarfsmittelliste 6. Kapitalbedarf                  |       | 10      |

III. Planüberwachung

- |                   |       |    |
|-------------------|-------|----|
| 1. Bestätigung    | Blatt | 11 |
| 2. Planverteilung | "     | 11 |
| 3. Plankontrolle  | "     | 11 |

**SECRET**

**SECRET**Inhalt des PlanesI. PlanaufbauII. Analyse zur Planerstellung

1. Bezeichnung des Sonderplanes
2. Veranlassung
3. Dringlichkeit
4. Preisgrundsätze
5. Planträger und Leitlinie
6. Festlegung des Produktionsumfanges nach Planstufen
7. Sonderbeauftragter und Arbeitskreis
8. Strukturplan mit schematischer Darstellung
9. Finanzierung und Kapitalbedarf mit Schemaplan
10. Bedarfsumfanglisten nach Planstufen
  - Bedarfsumfangliste /Arbeitskräftebed.
  - Bedarfsumfangliste /Werk-u. Reparaturbed.
  - Bedarfsumfangliste /Rohstoffbedarf
  - Bedarfsumfangliste /Betriebsmittelbed.
  - Bedarfsumfangliste /Energie-u. Treibstoff
  - Bedarfsumfangliste /Maschinenbedarf

III. Planüberwachung

1. Bestätigung
2. Planverteilung
3. Plankontrolle

Blatt 14

" 14

" 14

**SECRET**

Approved For Release 2001/12/05 : CIA-RDP83-00175R0001-1

LANDESREGIERUNG SACHSEN

Ministerium für Wirtschaft und Wirtschaftsplanung

Planökonomische Abteilung

II 8 A - K 8/54/72 /48  
-/Ste. 5/17/12

(Bei Antwortschreiben, bitte, unbedingt angeben!)

An die  
Deutsche Wirtschaftskommission  
für die sowj. Besatzungszone  
Hauptverwaltung Leichte Industrie  
z. Hd. d. Herrn Peronje

Berlin W 8  
Leipziger Str. 5 - 7

Betr.: Durchführung des Sonderplanes 17/2 "Kunstfaser" (Land Sachsen)

In der Anlage wird ein Exemplar obigen Sonderplanes mit der Bitte  
um Kenntnisnahme überreicht.

Bezüglich der Plandurchführung haben bereits mehrfache Besprechungen  
zwischen der dortigen Dienststelle und der Vereinigung volkseigener  
Betriebe "Kunstfaser" stattgefunden.

1 Anlage

Dresden A 50, den 18. AUG. 1948

August-Bebel-Straße 19

25X1A

Ruf: 52031, 44001, 44151

Hausapparat:

SECRET

Dr. IV. Leichter

Eingeg.: 25. AUG. 1948

Weiter an:

Erledigt:

In Vertretung:

(Gregor)  
Min.-Dir.

Approved For Release 2001/12/05 : CIA-RDP83-00175R0001-1

SECRET

R 770

**SECRET****I. Planaufgabe**

Zur Steigerung der Zellwolle- und Kunstseidenproduktion in den Jahren 1948 - 1951 ist ein Sonderplan zu erstellen. In ihm sollen Bau- und Hilfstoffe, Rohstoffe, Betriebsmittel-, Energie- und Maschinenbedarf sowie die erforderlichen Kapitalien listemäßig erfasst sein. Die vorzüglichsten Aufgaben des Sonderbeauftragten und des ihm unterstellten Arbeitskreises sind zu vermerken. Der Plan ist im Monatsmaßstab zu erstellen. Dabei sind die Unterlagen der Industrie-Vereinigung, volkseigener Betriebe -Kunstfaser- nach Prüfung zugrunde zu legen. Im Plan sind die Voraussetzungen für eine laufende Realisierung der Material- und des Kapitals zu schaffen.

Mit dem Inkrafttreten dieses Planes ist der Sonderplan 17/2 "Spinnstoffindustrie" zu annullieren; das mit diesem Sonderplan Werner belegte Werk "Kunstseidenwerk Pilsn. vons. Kitzner A." ist in c. a. Plan anzuschließen.

**SECRET**

II. Analyse zur Planlage:**SECRET**

## 1. Bezeichnung des Sonderplanes:

Sonderplan 17/2 "Kunstseide"

## 2. Veranlassung:

Befehl Nr. 25 der SMA D. vom 14. 1. 1947,  
Befehl Nr. 23 der SMA S. vom 5. 1. 1947.

## 3. Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit der Planbefolgung ist durch die Landesregierung Sachsen mit Rundverordnungen II B A/48/47 vom 23. 2. 1947 und II B A - K 8/41/2/48 vom 12. 2. 1948 bestätigt. Danach stehen Materialzuteilungen für diese Sonderpläne an erster Stelle hinter Reparationen und woff. Bedarfsträgern.

## 4. Preisgrundlage:

Sofern durch die Ministerien der Finanzen, Postamt, Preis-  
erhöhungen nicht bestätigt sind, basieren alle wertmäßigen  
Zusammenstellungen auf den Richtpreisen des Jahres 1941.

## 5. Planträger und Leitfirma:

Planträger ist die Vereinigung vollendender Betriebe Kunst-  
seide, Glauchau/Ga. mit den Zweigbetrieben

- a) Kunstseidenwerk Pirna,
- b) Vereinigte Glasstoffwerke, Elsterberg,
- c) Sächsisches Zellwolle, Plauen und
- d) Spinnstoffwerk Glauchau.

## 6. Postlegung der Produktionsanforderungen nach Planstellen:

Werk:	Prod. ab 1. 1. 48 1948	Produktion in den Planzeiträumen			
		I III. I. IV. / 48 note	II I. IV. / 49 note	III I. IV. / 50 note	IV I. IV. / 51 note
a) <u>Kunstseide</u>					
Kunstseidenwerk Pirna	50	42	57,5	211	315
Vereinigt. Glas- stoff-Elsterberg	150	150	150	231	196
Spinnstoff-Werk Glauchau	-	-	1,5	11	25
<b>Summe:</b>	<b>200</b>	<b>192</b>	<b>21,6</b>	<b>243</b>	<b>536</b>
geplante Stei- gerung in %:	-	6,6	21,6	74	200

**SECRET**



Sonderplan 17/2 "Kunstfaser"

Werk:	Produkt I. I. 48 molo	Produktion in Planstufen			
		I III u. IV./48 molo	II I.-IV./49 molo	III I.-IV./50 molo	IV I.-IV./51 molo
b) Zellwolle					
Sächs. Zellwolle					
Plauen	450	450	600	600	900
Spinnstoffwerk					
Glauchau	750	750	825	900	1050
Sa.	1200	1200	1425	1500	1950
garante Stei- gerung in %:	-	-	18,8	25	42,5

## 7. Sonderbeauftragter und Arbeitskreis:

Dem Sonderplan steht als Sonderbeauftragter der Minister für Wirtschaft und Wirtschaftsplanung des Landes Sachsen Herr Fellisch vor.

In seiner Vertretung ist Herr Min.-Rat K... mit der Lösung aller sich im Planverlauf ergebenden Fragen beauftragt und für die Durchführung verantwortlich. Der beizustellende Arbeitskreis, der sich nach Möglichkeit aus Mitgliedern der Sonderpläne 16/1 "Zellstoffindustrie" und 17/1 "Spinnstoffindustrie" zusammensetzt, ist mit den Inkreditraten dieses Planes durch den Sonderbeauftragten bzw. seinen Vertreter neu zu bilden. Sofern die Durchführung des Planes eine Vergrößerung des Arbeitskreises verlangt, sind weitere Mitglieder hinzuzuziehen.

Als bei der Durchführung des Sonderplanes 17/1 "Spinnstoffindustrie" gesammelte Erfahrungen sind richtungweisend für die Durchführung dieses Planes.

Während in der ersten Planstufe der Schwerpunkt in der Baustoff- und Betriebsmittelbeschaffung liegt, und die Rohmaterialversorgung in bisherigem Umfang zu sichern ist, müssen für die zweite Planstufe bereits im IV. Quartal 1948 alle Voraussetzungen für eine Produktionssteigerung garantiert sein. Die Zuteilung an Rohmaterial, Baustoffen und Betriebsmitteln sowie die vorgesehene Vergrößerung des Maschinenparks müssen zueinander abgestimmt vorgenommen werden. Die Brennstoff- und Energieversorgung ist rechtzeitig zu sichern. Die Größe des Oblieges verlangt ferner eine lebhafte Koordinierung der Arbeiten mit den übrigen der Volkseigenen Betriebe Kunstfaser angeschlossenen Werken der SBZ.

Weisungen der Besatzungsmacht und der Deutsche Wirtschaftskommission, die während der Durchführung des Planes eine Förderung verlangen, sind der Planökonomischen Abteilung, Referat Sonderpläne, zur Kenntnis zu bringen.

Die Ausrichtung des Planes in Zusammenarbeit mit dem... Der Arbeitskreis hat dem Sonderbeauftragten bzw. seinen Vertreter bei der Lösung dieser Aufgaben zu unterstützen.

**SECRET****8. Strukturplan:**

Die Materialplanung, -zuteilung und -beschaffung erfolgen nach den von der Planökonomischen Abteilung aufgestellten Richtlinien. Das beigefügte Schema zeigt den Ablauf, der sich für jedes Quartal wiederholt.

Es erfolgen also in der Planstufe I zwei, für die Planstufen II - IV je vier Unterteilungen in der Materialsteuerung. Die einzuhaltenden Termine werden durch das Referat Sonderpläne der Planökonomischen Abteilung dem Sonderbeauftragten mitgeteilt.

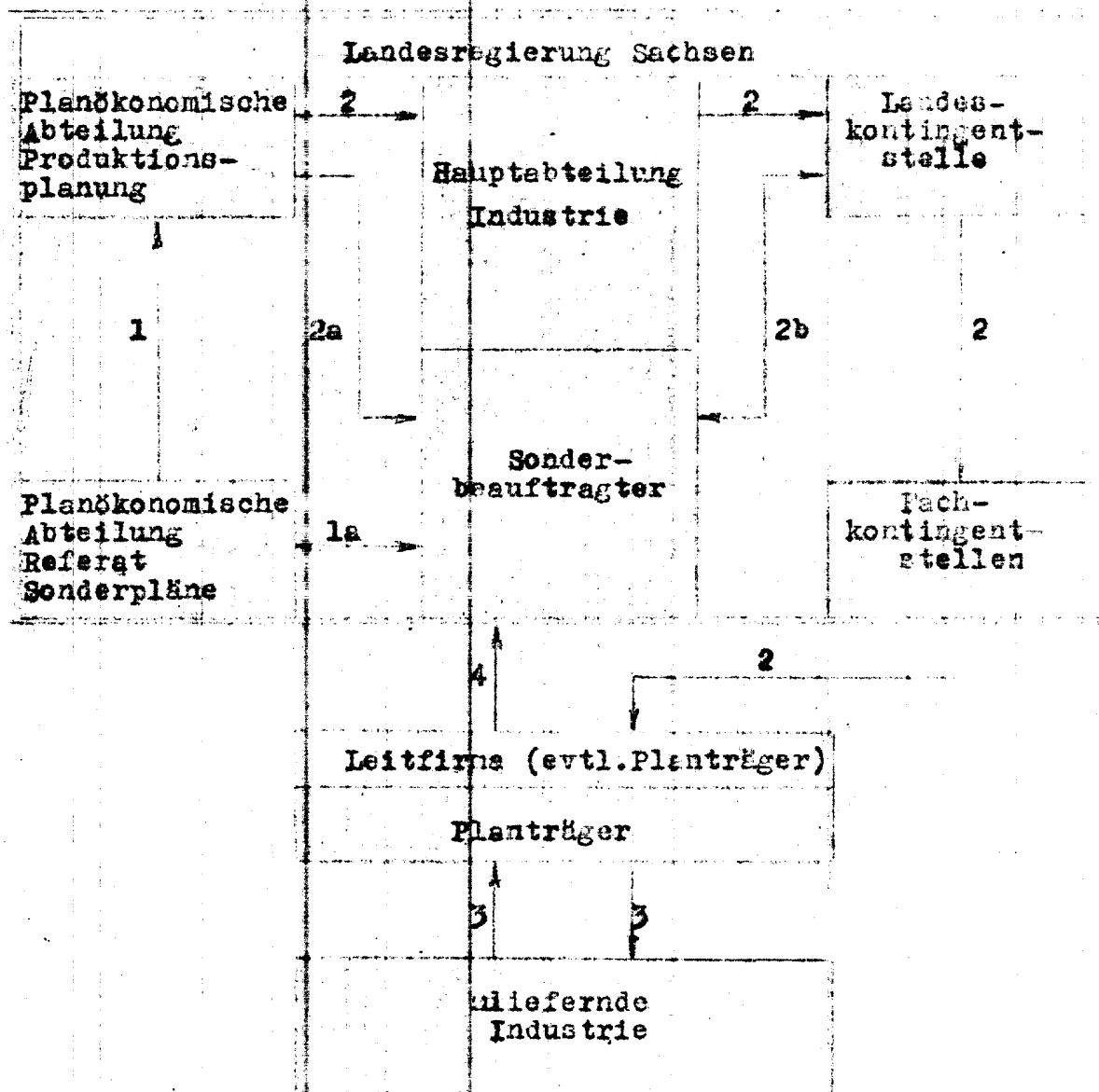
Bei Änderungen in der Materialversorgung nach Bestimmungen der Deutschen Wirtschaftskommission werden Verbesserungen dieses Planes durch das Referat Sonderpläne vorgenommen.

- . -

Schema zum Strukturplan s. Blatt 6.

**SECRET**

**SECRET**



**Bemerkungen:**

- 1 = Materialplanung; Referat Sonderpläne (in Verbindung mit dem Sonderbeauftragten = 1a) - Produktionsplanung
- 2 = Materialverteilung; Produktionsplanung - Hauptabteilung Industrie (mit Materialplanauszug an Sonderbeauftragten = 2a) - Landeskontingentstelle (in Zusammenarbeit mit dem Sonderbeauftragten = 2b) - Fachkontingentstellen - Leitfirma
- 3 = Materialbeschaffung; Leitfirma - Planträger - Liefernde Industrie - Planträger
- 4 = Materialabrechnung; Leitfirma - Sonderbeauftragter

**SECRET**

**9. Finanzierung und Kapitalbedarf:**

Eine wertmäßige Überprüfung des Gesamtobjektes hat durch die Vereinigung volkseigener Betriebe Kunstfaser stattgefunden. Die vorhandenen Gebäude und Betriebseinrichtungen, die nach dem Bilanzwert erfaßt sind, bleiben bei der Planung unberücksichtigt und werden nicht aktiviert.

Der dafür einzusetzende Wert beträgt (Stand von 31. 12. 1947)

RM 28.805.375,55.

Die Investition für Bauten und Betriebseinrichtungen in der Zeit vom 1. 1. 1948 - 31. 12. 1951 ist lt. nachstehenden Plan durch die Vereinigung volkseigener Betriebe Kunstfaser vorzunehmen.

Fragen über evtl. Subventionen sind dem Sonderbeauftragten durch die Vereinigung volkseigener Betriebe Kunstfaser vorzunehmen.

Der Planträger ist verpflichtet, vor Beginn jeder Planstufe die finanziellen Beläge im Benehmen mit dem Sonderbeauftragten zu überprüfen und die Hauptabteilung volkseigener Betriebe bei der Deutschen Wirtschaftskommission über die laufenden Finanzfragen zu unterrichten.

Als Kapitalbedarf der einzelnen Werke sind folgende Summen ausgeworfen:

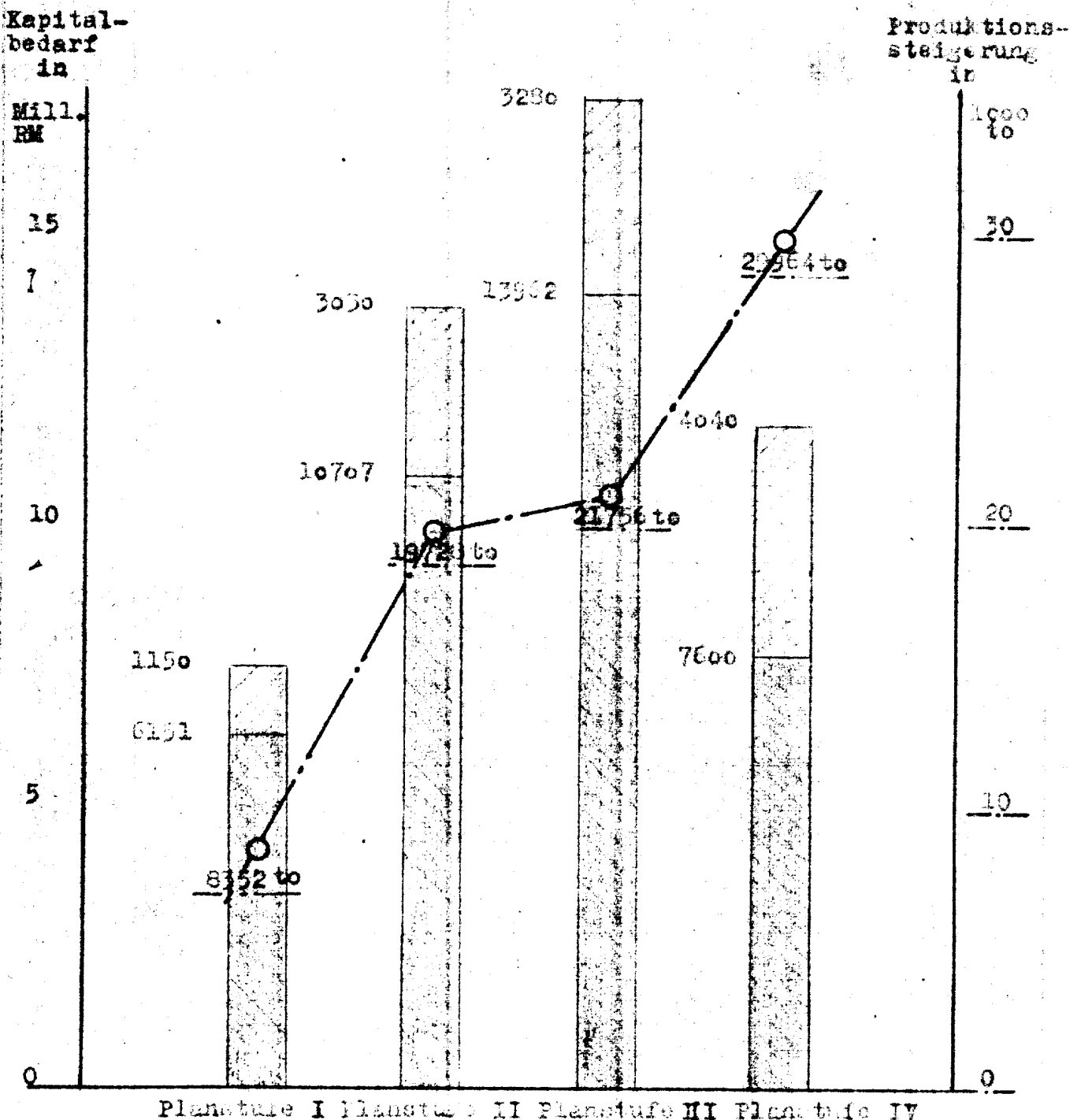
Werk:	Kapitalbedarf in den Jahren (in 1000RM)							
	1948		1949		1950		1951	
	Ausb.	Rep.	Ausb.	Rep.	Ausb.	Rep.	Ausb.	Rep.
Kunstseidenwerk Pirna	4200	-	7600	500	8500	700	3100	1000
Vereinigte Glanz- stoff-Eisterberg	673	480	673	960	-	960	-	960
Sächs.Zellwolle, Plauen	268	270	534	720	157	720	-	1080
Spinnstoffwerk Glauchau	910	400	1900	850	5305	900	4500	1000
<b>Sa.:</b>	<b>6151</b>	<b>1150</b>	<b>10703</b>	<b>3030</b>	<b>13962</b>	<b>3280</b>	<b>7600</b>	<b>4040</b>

Schema zum Kapitalbedarf im Verhältnis zur Produktionssteigerung s. Blatt 8

**SECRET**

Sonderplan 17/2 "Kunstfaser"

SECRET



Bemerkungen:

- = Kapitalbedarf für den Ausbau der Werke
- = Kapitalbedarf für durchzuführende Reparaturen
- = geplante Produktion

SECRET

**SECRET****1e. Bedarfsumfanglisten nach Planstufen:**

Das Planziel ist durch Bereitstellung aller erforderlichen Arbeitskräfte und Materialien, geordnet nach Planstufen im nachstehenden Umfang zu sichern.

---

**Bedarfsumfangliste 1**

**- Arbeitskräftebedarf -**

Der Arbeitskräftebedarf ist zwischen dem Planträger und dem Sonderbeauftragten von Fall zu Fall abzustimmen. Die notwendigen Meldungen bei den einzelnen Arbeitshilfsstellen sind über den Planträger dem jeweiligen Zweigbetrieb zu übertragen.

Der Sonderbeauftragte ist nur in dringenden Fällen in Fragen der Deckung des Arbeitskräftebedarfs direkt einzuschalten.

**SECRET**

SECRET

Bedarfsumfangliste 2

- Bau- und Reparaturbedarf für Planstufe I (2. Halbjahr 1948)

Waren-Nr.:	Warenart:	ME:	Bedarf in Planstufe I nach Werken				
			Glauchau Plauen Elsterbg. Pirna Insges.				
02 121	Moniereisen	to	31,0	1,0	31,5	35,0	98,5
02 161	Mittelbleche	to	9,6	0,4	5,6	0,54	16,14
03 022	Nägels	kg	1000	40	600	60	1700
09 011	Kalk	to	74,0	2,0	18,0	40,0	134,0
09 021	Zement	to	129,0	15,0	327,0	50,0	656,0
09 026	Gips	to	1,5	-	1,0	8,0	10,5
09 041	Ziegelsteine 1000 Stck.	167	15	135	125	442	
09 061	Schamottesteine	to	30,0	1,5	5,0	50,0	86,5
09 063	Schamottemörtel	to	15,0	0,75	1,0	6,5	23,75
09 071	Steins. u. Tonrohre	to	15,0	20,0	14,0	8,2	57,2
09 076	säuref. Steine 1000 Stck.	47	35	50	12	144	
09 077	säuref. Klinker 1000 Stck.	-	-	53,5	-	53,5	
09 091	Zementplatten	qm	-	-	-	200	200
09 151	Kies u. Splitt	to	695,0	1075,0	2400,0	870,0	5040,0
09 216	Säuremörtel	to	-	35,0	10,0	80,0	125,0
09 250	Dachpappe 1000 qm		1,1	3,75	1,03	5,0	10,88
10 211	Fensterglas	qm	-	39000	20000	60000	119000
10 250	Gußglas	qm	-	42000	30000	80000	152000
11 110	Schmittkeils	cbz	58	33	179,5	590	366,5
13 125	Wasserglas	to	-	2,0	-	0,2	2,2
13 877	Asplitt	to	7,0	9,0	2,0	5,0	22,0
17 263	Teerstricke	kg	-	500	-	500	1000
20 510	Klebensasse	to	-	5,44	1,36	-	6,8
20 612	Teer	to	-	-	1,36	-	1,36
20 615	säuref. Asphalt (präp. Teer)	to	9,0	60,6	36,5	18,0	124,1

SECRET

~~Handplan 17/2 "Kunstfaser"~~

Blatt 11

Bedarfsaufangliste 3**SECRET**

- Rohstoffbedarf für Planstufe I (2. Halbjahr 1948)-

Waren- Nr.:	Warenart:	Bedarf in Planstufe I nach Werken				
		ME:	Glauchau	Plauen	Elsterbg.	Pirna Insgesamt
13 014	Schwefelsäure	to	4950,0	3000,0	1500,0	540,0 9990,0
13 021	Glaubersalz	to	-	-	-	45,0 45,0
13 022	Magnesiumsulfat	to	-	-	700,0	- 700,0
13 027	Natriumsulfat	to	120,0	16,0	200,0	25,0 361,0
13 035	Schwefelkohl.St.	to	1350,0	1000,0	360,0	155,0 2865,0
13 036	Bisulfittslage	to	450,0	-	-	- 450,0
13 042	Salzsäure	to	10,0	-	6,0	10,0 26,0
13 073	Ammoniak	to	12,0	-	90,0	- 102,0
13 143	Atznatron	to	4500,0	3000,0	1350,0	425,0 9275,0
13 152	Zinksulfat	to	120,0	16,0	150,0	- 286,0
13 174	Titandioxyd	to	30,0	-	15,0	- 45,0
13 241	Zinkweiß	to	60,0	-	30,0	5,0 95,0
13 341	Essigsäure	to	-	3,0	-	- 3,0
13 343	Ameisensäure	to	6,0	-	-	- 6,0
13 362	Avivagen	to	36,0	30,0	30,0	13,0 109,0
13 373	Alcin	to	-	-	3,0	- 3,0
16 014	Zellstoff(atro)	to	5400,0	3100,0	1400,0	325,0 10225,0

**SECRET**



**SECRET**Bedarfsumfangliste 4

- Betriebsmittelbedarf für Planstufe I (2. Halbjahr 1948) -

Waren- art:	Warenart:	Bedarf für Planstufe I nach Werken HB: Glauchau Plauen Elsterbg. Pirna Inges.:				
02 121	warmgew. Stabstahl to	163,5	88,5	160,5	601,5	1016,0
02 122	V 4A-Stahl (Remanist) to	0,3	-	-	-	0,3
02 122	warmgew. Stabst. to	3,0	2,5	0,3	2,2	8,0
02 361	Grauguß to	54,5	29,5	53,5	200,5	347,0
02 512	Aluminium to	5,5	3,2	51,0	21,7	83,4
02 524	Messing to	6,9	0,1	-	5,5	12,5
02 526	Bronze to	-	0,2	0,9	7,0	8,1
02 533	Blei to	92,5	64,5	46,0	201,1	404,1
02 553	Lötlainn to	0,2	0,1	0,07	0,98	1,35
02 562	Nickel to	-	-	-	1,7	1,7
02 569	Alumin to	-	1,5	4,0	-	5,5
02 569	Vinidur to	0,75	0,1	3,0	4,0	7,85
02 569	Novotext to	0,75	1,0	-	-	1,75
02 569	NE-Metalle, sonst. to	-	0,1	3,07	0,2	3,37
02 573	Gold kg	-	-	1,9	-	1,9
02 574	Platin kg	-	-	4,1	-	4,1
02 575	sonst. Edelmetalle kg	0,5	-	-	-	0,5
03 061	Handelschraub. kg	6000	200	1200	3500	10900
03 064/65	Muttern u. Zubeh. kg	3000	100	500	1700	5300
03 148	sonst. Eisenkl. T. kg	1000	100	100	800	2000
03 238	Werkzeuge	nach besonderer Anforderung				
05 441	Kugellager Stck.	500	100	100	1000	2700
07 652	Elektrobedarf (Handlampen) Stck.	-	160	-	-	160
07 664	Glühlampen Stck.	nach besonderer Anforderung				
07 673	Elektroden to	1,0	0,5	1,0	3,33	5,83
07 673	Hartmetall kg	200	-	-	-	200
07 690	Perzit Extra Elektrobedarf loco HM	5,0	2,8	7,5	22,5	37,8
10 150	Porzellan to	6,0	-	-	11,3	17,3
10 323	techn. Glas kg	12500	-	-	7200,0	19700
11 110	Schmittholz cbm	-	210,0	320,0	190,0	720,0
13 181	Sauerstoff loco cbm	5	1,44	1,8	6,91	15,15
13 182	Wasserstoff loco cbm	2,6	2,2	3,0	1,22	9,02
13 184	Karbid to	9,0	5,0	5,0	30,14	49,14
13 653	Farben u. Lacke to	5,0	0,53	11,5	3,0	20,03

(wahlweise Acetylen in entsprechenden Verhältn.)

**SECRET**

**SECRET**

Waren- Warenort: Bedarf für Planstufe I nach Mengen  
 Nr.: ME: Glauchau Pleuen Elsterbg. Pirna Insges.

14	255	Gummikeilriemen	to	2,8	2,98	6,4	19,1	31,28
14	871	Stopfbuchsenpack.	kg	2000	200	500	1000	4100
14	805	Asbestplatten	kg	-	95	-	40	135
15	321	Kunststofferrz.	kg	1300	100	1000	13600	15000
19	510	Ledertreibriemen	kg	150	160	600	790	1500

**SECRET**

**SECRET**

Bedarfsumfangliste 5

- Energie- und Treibstoffbedarf für Planstufe I (2. Halbjahr 48) -

Waren-Nr.:	Warenart:	ME:	Bedarf in Planstufe I nach Werken					Insges.:
			Glauchau	Plauen	Elsterg.	Pirna		
2o 11o	Steinkohle	to	1200	-	6500	-	-	7700
2o 15o	Gaskoks	to	-	-	-	-	-	-
2o 23o	Braunk.-Briketts	to	-	-	-	4070	-	4070
2o 24o	Braunk.-Schwelk.	to	24000	20000	-	-	-	44000
2o 341	Fahrbenzin	to	6,0	2,4	3,0	6,0	-	17,4
2o 37o	Dieseltreibst.	to	12,0	3,6	1,8	8,0	-	25,4
2o 38o	Heizöl	to	-	-	-	630,0	-	630,0
2o 412	Schmieröl	to	6,33	3,36	4,2	5,4	-	19,29
2o 421	Autoöl	to	2,0	0,2	0,25	0,5	-	2,95
2o 47o	Schmierfett	to	2,67	1,44	1,8	2,7	-	8,61
2o 71o	Gas	1000 cbm	1,2	-	-	1,7	-	2,9
2o 81o	Elektroenergie	1000 kWh	9000	7000	7200	3000	-	26200
	(Fremd-u. Eigenstrom)							
2o 999	Wasser	1000 cbm	3600	3800	500	900	-	8700

Bedarfsumfangliste 6

- Maschinenbedarf -

Der Maschinenbedarf wird in Sonderplan nicht erfasst. Die Planträger sind verpflichtet, den Bedarf unterteilt nach

- Maschinenbeschaffung im Kaufvertrag,
- Maschinenbeschaffung durch Bau in eigener Regie mit Materialspezifizierung

der Vereinigung volkseigener Betriebe Kunstfaser zur Weiterleitung an den Sonderbeauftragten zu melden. Die Beschaffung erfolgt mit Unterstützung des Sonderbeauftragten.

**SECRET**

**SECRET**

**III. Planüberwachung**

**1. Bestätigung:**

Der Plan erhält mit Genehmigung durch den Minister für Wirtschaft und Wirtschaftsplanung Rechtsgültigkeit; die Arbeiten sind nach den Richtlinien des Planes von den beteiligten Stellen sofort aufzunehmen bzw. weiterzuführen.

**2. Planverteilung:**

Die vervielfältigten Exemplare werden der Deutschen Wirtschaftskommission, den beteiligten Exekutiven und Referaten der Ministerien sowie unmittelbar an Plan beteiligten Stellen durch die Planökonomische Abteilung, Referat Sonderpläne, in Verbindung mit dem Sonderauftragten zugestellt.

**3. Plankontrolle:**

Durch die Planökonomische Abteilung, Referat Sonderpläne, wird monatlich Kontrolle der Plandurchführung vorgenommen.

Undispositionen aufgrund von Befehlen der Besatzungsmacht, der Deutschen Wirtschaftskommission oder Ministerverfügungen sind dem Referat Sonderpläne umgehend anzuzeigen.

Dresden, den 22. Juli 1948

**SECRET**

FORM NO. 51-61  
MAY 1949

CLASSIFICATION SECRET

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

REPORT NO. [REDACTED]

## INFORMATION REPORT

CD NO.

25X1A

COUNTRY Germany (Russian Zone)

DATE DISTR. 5 June 1950

SUBJECT Financial Planning for State and  
Zonally Controlled Industries and Trade  
for 1950

NO. OF PAGES

PLACE  
ACQUIRED [REDACTED]NO. OF ENCLS. 1(26 pages)  
(LISTED BELOW)DATE OF INFO  
ACQUIRED [REDACTED]

25X1A

SUPPLEMENT TO  
REPORT NO.

25X1X

**THIS DOCUMENT HAS AN ENCLOSURE ATTACHED  
DO NOT DETACH**

## SOURCE

The attached copies of financial plans for 1950 for the state and zonally controlled industries and trade are sent to you for retention in the belief that they are of interest to you.

**DO NOT DETACH  
RETURN TO RECORDS CENTER  
IMMEDIATELY AFTER USE**

JUN 13 1950

25X1A

CLASSIFICATION

SECRET

STATE	NAVY	NSRB	DISTRIBUTION						
ARMY	AIR	ORE	X						

25X1A

25X1A  
THIS IS AN ENCLOSURE TO [REDACTED] .50.  
DO NOT DETACH  
SECRET  
Bericht Nr. 2  
THIS IS AN ENCLOSURE TO [REDACTED]  
DO NOT DETACH  
25X1A

In der Anlage:

zum Haushaltsgesetz 1950 (für die gesamte DDR)

- 1/ 7a - Zusammengefasster Finanzplan der zentral verwalteten volks-eigenen Industrie für 1950.
- 2/ 7b - Zusammengefasster Finanzplan der zentralverwalteten volks-eigenen Industrie für 1950 "Kohle".
- 3/ 7c - " " "Energie"
- 4/ 7d - " " "Metallurgie"
- 5/ 7e - " " "Chemie"
- 6/ 7f - " " "Maschinenbau u. Elektrotechnik"
- 7/ 7g - " " "Leichtindustrie"
- 8/ 7h - " " "Steine u. Erden"
- 9/ 7j - " " "Lebensmittelindustrie u. Fisch-wirtschaft".
- 10/ 7k - " " "Bauwesen".
- 11/ 8a - Zusammengefasster Finanzplan Volkseigener Handel, Ministerium f. Handel u. Versorgung f. 1950.
- 12/ 8b - Zusammengefasster Finanzplan d. volkseigenen Handelsorganisa-tion "HO". f. 1950.
- 13/ 8c - " " d. Vereinigung volkseigener Er-fassungs- u. Aufkaufsbetriebe f. 1950.
- 14/ 9a - " " Volkseigener Handel /Ministerium f. Innen-Aussenhandel- u. Material-versorgung f. 1950.
- 15/ 9b - " " d. volkseigenen Aussenhandels-zentralen f. 1950.
- 16/ 9c - " " d. volkseigenen Handelszentralen f. 1950.
- 17/ 10 - Finanzplan der Maschinenausleihstationen ("Mas") f. 1950.
- 18/ 11 - " " Vereinigung Volkseigener Güter ("VVG") f. 1950.
- 19/ 12a - Zusammengefasster Finanzplan d. länderverwalteten volks-eigenen Betriebe f. 1950 - "alle Länder".
- 20/ 12b - " " der länderverwalteten volks-eigenen Betriebe f. 1950 - "Sachsen".
- 21/ 12c - " " "Sachsen - Anhalt".
- 22/ 12d - " " "Thüringen".
- 23/ 12e - " " "Brandenburg".
- 24/ 12f - " " "Meklenburg".
- 25/ Plan der Ausleihstationen für langfristige Kredite f. 1950.
- 26/ 14 - Anlage zum Haushaltsplan 1950.-

SECRET

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der zentral verwalteten volkseigenen  
Industrie für 1950

Einnahmen:

in tausend DM

1. Bruttogewinn		1.057.917
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		376.795
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln lt. Richtsatzplan		68.300
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Um- laufmittel nicht berücksichtigt wurden		223.100
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen 1950	549.824	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	71.400	
c) Preisstützungen	196.131	817.355

Einnahmen insgesamt: 2.543.467

Ausgaben:

1. Investitionen:		
a) aus Abschreibungen	226.077	
b) Haushaltsmittel	549.824	775.901
2. Großreparaturen		150.713
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		71.400
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Gewinn		139.400
5. Planmäßige Verluste		196.131
6. Nicht berücksichtigte Rückstel- lung und Delkredere		223.100
7. Zahlungen an den Haushalt		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	68.300	
b) Körperschaftssteuer	687.643	
c) Nettogewinnabführung	230.374	

Ausgaben insgesamt: 2.543.467

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der zentralverwalteten volkseigenen Industrie für 1950  
" K O H L E "

in tausend DM

Einnahmen

1. Bruttogewinn		
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		69.073
3. Überschuß aus eigenen Umlaufmitteln		18.700
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		37.900
5. Zuweisungen aus dem Haushalt		
a) für Investitionen 1950	50.556	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	-	
c) Preisstützungen	44.066	94.622
Einnahmen insgesamt:		220.295
		=====

Ausgaben

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	41.444	
b) Haushaltsmittel	50.556	92.000
2. Großreparaturen		27.629
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		-
5. Planmäßige Verluste		44.066
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		37.900
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	18.700	
b) Körperschaftssteuer	-	
c) Nettogewinnabführung	-	18.700
Ausgaben insgesamt:		220.295
		=====

**SECRET**



SECRET

Zusammengefasster Finanzplan  
der zentralverwalteten volkseigenen Industrie für 1950  
" E N E R G I E "

in tausend DM

Einnahmen

1. Bruttogewinn		36.500
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		67.030
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		33.500
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		14.000
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	9.782	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	-	
c) Preisstützungen	-	9.782

Einnahmen insgesamt: 210.812  
=====

Ausgaben

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	40.218	
b) Haushaltsmittel	9.782	50.000
2. Großreparaturen		26.812
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		-
5. Planmäßige Verluste		-
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		14.000
7. Zahlungen an den Haushalt		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	33.500	
b) Körperschaftssteuer	56.225	
c) Nettogewinnabführung	30.275	120.000

Ausgaben insgesamt: 210.812  
=====

SECRET

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
 der zentralverwalteten volkseigenen Industrie für 1950  
 " M E T A L L U R G I E "

in tausend DM

Einnahmen

1. Bruttogewinn		24.600
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		26.830
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln laut Richtsatzplan		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		5.500
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen 1950	175.772	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	20.000	
c) Preisstützungen	141.516	337.288

Einnahmen insgesamt: 394.218  
 =====

Ausgaben

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	16.098	
b) Haushaltsmittel	175.772	191.870
2. Großreparaturen		10.732
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		20.000
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		-
5. Planmässige Verluste		141.516
6. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		5.500
7. Zahlungen an den Haushalt		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuern	15.990	
c) Nettogewinnabführung	8.610	24.600

Ausgaben insgesamt: 394.218  
 =====

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
 der zentralverwalteten volkseigenen Industrie für 1950  
 " C H E M I E "

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		150.500
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		30.800
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln laut Richtsatzplan		13.700
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		22.900
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	56.520	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	-	
c) Preisstützungen	10.549	67.069

Einnahmen insgesamt: 284.969

=====

Ausgaben:

1. Investitionen:		
a) aus Abschreibungen	18.430	
b) Haushaltsmittel	56.520	75.000
2. Großreparaturen		12.320
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Gewinn		-
5. Planmäßige Verluste		10.549
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		22.900
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	13.700	
b) Körperschaftssteuer	97.825	
c) Nettogewinnabführung	52.675	164.200

Ausgaben insgesamt: 284.969

=====

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der zentralverwalteten volkseigenen Industrie für 1950  
" MASCHINENBAU und ELEKTROTECHNIK "

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		188.800
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		70.067
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		72.300
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	102.960	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	40.000	
c) Preisstützungen	-	142.960

Einnahmen insgesamt: 474.127

=====

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	42.040	
b) Haushaltsmittel	102.960	145.000
2. Großreparaturen		28.027
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		40.000
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		60.900
5. Planmässige Verluste		-
6. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		72.300
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuern	122.720	
c) Nettogewinnabführung	5.180	127.900

Ausgaben insgesamt: 474.127

=====

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der zentralverwalteten volkseigenen Industrie für 1950  
" LEICHTINDUSTRIE "

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		445.400
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		71.374
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		56.000
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	58.676	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	-	
c) Preisstützungen	-	58.676

Einnahmen insgesamt: 631.450

=====

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	42.824	
b) Haushaltsmittel	58.676	101.500
2. Großreparaturen		28.550
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Gewinn		55.000
5. Planmässige Verluste		-
6. Nicht berücksichtigte Rückszahlung und Delkredere		56.000
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	289.510	
c) Nettogewinnabführung	100.890	390.400

Ausgaben insgesamt: 631.450

=====

**SECRET**

**SECRET**

25X1A

Zusammengefasster Finanzplan  
 der zentralverwalteten volkseigenen Industrie für 1950  
 " STEINE UND ERDEN "

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		34.900
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		10.801
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		2.400
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		5.900
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	7.519	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	-	
c) Preisstützungen	-	7.519
Einnahmen insgesamt		61.520

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	6.481	
b) Haushaltsmittel	7.519	14.000
2. Großreparaturen		4.320
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		-
5. Planmäßige Verluste		-
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		5.900
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	2.400	
b) Körperschaftssteuer	22.685	
c) Nettogewinnabführung	12.215	37.300
Ausgaben insgesamt:		61.520

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der zentralverwalteten Volkseigenen Industrie für 1950  
" LEBENSMITTELINDUSTRIE UND FISCHWIRTSCHAFT "

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		113.826
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		27.464
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		6.200
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	68.653	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	-	
c) Preisstützungen	-	63.653

Einnahmen insgesamt: 216.143  
=====

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	16.478	
b) Haushaltsmittel	68.653	85.131
2. Großreparaturen		10.986
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		19.000
5. Planmäßige Verluste		-
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		6.200
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	73.987	
c) Nettogewinnabführung	20.839	94.826

Ausgaben insgesamt: 216.143  
=====

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der zentralverwalteten volkseigenen Industrie für 1950  
" B A U W E S E N "

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		13.391
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		3.356
3. Überschüsse aus eigenen Umlaufmitteln		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		2.400
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	19.386	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	11.400	
c) Preisstützungen	-	30.786
Einnahmen insgesamt:		49.933

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	2.014	
b) Haushaltsmittel	19.386	21.400
2. Großreparaturen		1.342
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		11.400
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		4.500
5. Planmäßige Verluste		-
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		2.400
7. Zahlungen an den Haushalt		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	8.701	
c) Nettogewinnabführung	0.190	8.891
Ausgaben insgesamt:		49.933

**SECRET**



**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
Volkseigener Handel  
Ministerium für Handel und Versorgung für 1950

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn	81.261,0
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.026,3
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln	-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden	-
5. Zuschuss der Investitionsbank für Investitionen	826,7
6. Zuweisungen aus dem Haushalt:	
a) Investitionen	27.347,0
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	100.687,2
c) Preisstützungen	-
	<u>128.034,2</u>

Einnahmen insgesamt: 213.148,2  
=====

Ausgaben:

1. Investitionen:		
a) aus Abschreibungen	3.026,3	
b) aus Haushaltsmitteln	27.347,0	
c) aus Mitteln der Investitionsbank	826,7	31.200,0
2. Großreparaturen		-
3. Abführung von Amortisationen an die Investbank		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel laut Richtsatzplan:		
a) aus Haushaltsmitteln	100.687,2	
b) aus Nettogewinn	3.290,0	103.977,2
5. Planmäßige Verluste		-
6. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	52.819,0	
c) Nettogewinnabführung	25.152,0	77.971,0
7. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		-

Ausgaben insgesamt: 213.148,2  
=====

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der volkseigenen Handelsorganisation " H O "  
für 1950

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		71.861,0
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		2.007,0
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Berechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		-
5. Zuschuss der Investitionsbank für Investitionen		826,7
6. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	18.366,3	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	-	
c) Preisstützungen	-	18.365,3
Einnahmen insgesamt:		93.061,0

Ausgaben:

1. Investitionen:		
a) aus Abschreibungen	2.007,0	
b) aus Haushaltsmitteln	18.366,3	
c) aus Mitteln der Investitionsbank	826,7	21.200,0
2. Großreparaturen		-
3. Abführung von Amortisationen an die Investbank		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel laut Richtsatzplan		
a) aus Haushaltsmitteln	-	-
b) aus Nettogewinn	-	-
5. Planmässige Verluste		-
6. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	46.709,0	
c) Nettogewinnabführung	25.152,0	71.861,0
7. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		-

Ausgaben insgesamt: 93.061,0

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der Vereinigungen volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetriebe  
für 1950

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		9.400,0
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		1.019,3
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln laut Richtsatzplan		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		-
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	8.980,7	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	100.687,2	
c) Preisstützungen	-	109.667,9
Einnahmen insgesamt:		120.087,2

Ausgaben:

1. Investitionen:		
a) aus Abschreibungen	1.019,3	
b) aus Haushaltsmitteln	8.980,7	10.000,0
2. Großreparaturen		-
3. Abführung von Amortisationen an die Investbank		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel laut Richtsatzplan		
a) aus Haushaltsmitteln	100.687,2	
b) aus Nettogewinn	3.290,0	103.977,2
5. Planmäßige Verluste		-
6. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	6.110,0	
c) Nettogewinnabführung	-	6.110,0
7. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		-
Ausgaben insgesamt:		120.087,2

Der Finanzplan umfasst:

1. Vereinigung volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetriebe (tierisch)
2. " " " " (pflanzlich)

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan

VOLKSEIGENER HANDEL / Ministerium für Innerdeutschen Handel,  
Aussenhandel und Materialversorgung für 1950

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		68.969,9
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		826,7
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln laut Richtsatzplan		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		444,0
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen		-
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	6.304,0	
c) Preisstützungen		-

Einnahmen insgesamt: 76.544,6  
=====

Ausgaben:

1. Investitionen:		
a) aus Abschreibungen	-	-
b) aus Haushaltsmitteln	-	-
2. Großreparaturen		-
3. Abführung von Amortisationen an die Investitionsbank		826,7
4. Auffüllung der Umlaufmittel laut Richtsatzplan:		
a) aus Haushaltsmitteln	6.304,0	
b) aus Nettogewinn	9.619,3	15.923,3
5. Planmässige Verluste		-
6. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	-
b) Körperschaftssteuer	44.829,8	
c) Nettogewinnabführung	14.520,8	59.350,6
7. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		444,0

Ausgaben insgesamt: 76.544,6  
=====

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
 der volkseigenen Aussenhandelszentralen für 1950

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		2.140.5
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		51.3
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln laut Richtsatzplan		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		-
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen		-
b) für Auffüllung der Umlaufmittel	6.304.0	
c) Preisstützungen	-	6.304.0
Einnahmen insgesamt:		8.495.8

Ausgaben:

1. Investitionen:		
a) aus Abschreibungen	-	
b) aus Haushaltsmitteln	-	
2. Großreparaturen	-	
3. Abführung von Amortisationen an die Investitionsbank		51.3
4. Auffüllung der Umlaufmittel laut Richtsatzplan:		
a) aus Haushaltsmitteln	6.304.0	
b) aus Nettogewinn	749.5	7.053.5
5. Planmässige Verluste		-
6. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	1.391.0	
c) Nettogewinnabführung	-	1.391.0
7. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		
Ausgaben insgesamt:		8.495.8

Dieser Finanzplan umfasst:

1. Deutscher Aussenhandel Anstalt öffentl. Rechts	Stammgesellschaft
2. " " " "	Holz
3. " " " "	Metall
4. " " " "	Maschinen und Elektrotechnik

**SECRET**

**SECRET**

25X1A

Zusammengefasster Finanzplan  
der volkseigenen Handelszentralen für 1950

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn	66.829.4
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	775.4
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln lt. Richtsatzplan	
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden	444.0
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:	
a) für Investitionen	-
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	-
c) Preisstützungen	-

Einnahmen insgesamt: 68.048.8  
=====

Ausgaben:

1. Investitionen:	
a) aus Abschreibungen	-
b) aus Haushaltsmitteln	-
2. Großreparaturen	-
3. Abführung von Amortisationen an die Investbank	775.4
4. Auffüllung der Umlaufmittel laut Richtsatzplan:	
a) aus Haushaltsmitteln	-
b) aus Nettogewinn	8.869.8
5. Planmäßige Verluste	
6. Zahlungen an den Haushalt:	
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-
b) Körperschaftssteuer	43.438.8
c) Nettogewinnabführung	14.520.8
7. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere	57.959.6
	444.0

Ausgaben insgesamt: 68.048.8  
=====

Dieser Finanzplan umfasst:

1. Deutsche Kraftstoff- und Mineralölzentrale (DKMZ)
2. Deutsche Handelszentrale Metallurgie
3. " " Zellstoff und Papier
4. " " Holz
5. " " Textil
6. " " Schuhe und Lederwaren.

**SECRET**

Finanzplan  
der Maschinenausleihstationen ( " MAS " )  
für 1950

**SECRET**

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		4.750.
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln laut Richtsatzplan		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		-
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	80.250	
b) für Auffüllung der Umlaufmittel	-	
c) Preisstützungen	60.000	140.250

Einnahmen insgesamt: 145.000

Ausgaben:

1. Investitionen:		
a) aus Abschreibungen	2.750	
b) aus Haushaltsmitteln	80.250	83.000
2. Großreparaturen		2.000
3. Auffüllung der Umlaufmittel laut Richtsatzplan:		-
4. Planmäßige Verluste		60.000
5. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	-	
c) Nettogewinnabführung	-	
6. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		-

Ausgaben insgesamt: 145.000

**SECRET**

**SECRET**

F i n a n z p l a n  
der Vereinigung Volkseigener Güter (" VVG " )  
für 1950

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		8.448
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln laut Richtsatzplan		
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlauf- mittel nicht berücksichtigt wurden		
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	16.110	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	49.019	
c) Preisstützungen	-	65.120
Einnahmen insgesamt:		73.577

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	4.890	
b) aus Haushaltsmitteln	16.110	21.000
2. Großreparaturen		3.552
3. Auffüllung der Umlaufmittel laut Richtsatzplan		49.019
4. Planmäßige Verluste		
5. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	-	
c) Nettogewinnabführung	-	
6. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		
Ausgaben insgesamt:		73.577

**SECRET**



**Zusammengefasster Finanzplan**  
**der länderverwalteten volkseigenen Betriebe für 1950**  
**" alle Länder "**

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		179.64
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		46.46
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		7.98
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		31.38
5. Zuweisungen aus dem Haushalt		
a) für Investitionen	40.98	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	9.50	
c) Preisstützungen	5.25	55.73

Einnahmen insgesamt: 321.19

Ausgaben:

1. Investitionen:		
a) aus Abschreibungen	27.83	
b) Haushaltsmittel	40.98	68.86
2. Großreparaturen		18.58
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		9.50
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		7.63
5. Planmäßige Verluste		5.25
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		31.38
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	7.98	
b) Körperschaftssteuer	116.76	
c) Nettogewinnabführung	55.25	179.99

Ausgaben insgesamt: 321.19

SECRET

~~SECRET~~

Zusammengefasster Finanzplan  
der länderverwalteten volkseigenen Betriebe für 1950  
S A C H S E N

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		61.96
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		15.95
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		14.80
5. Zuweisungen aus dem Haushalt		
a) für Investitionen	6.89	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	4.50	
c) Preisstützungen	5.-	16.39

Einnahmen insgesamt: 109.10

=====

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	9.57	
b) Haushaltsmittel	6.89	16.46
2. Großreparaturen		6.38
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		4.50
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		4.49
5. Planmäßige Verluste		5.00
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		14.80
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	40.27	
c) Nettogewinnabführung	17.20	57.47

Ausgaben insgesamt: 109.10

=====

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der länderverwalteten volkseigenen Betriebe für 1950  
" SACHSEN - ANHALT "

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		38.32
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		10.07
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		2.10
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	4.51	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	1.00	
c) Preisstützungen	-	5.51

Einnahmen insgesamt: 56.00  
=====

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	6.05	
b) Haushaltsmittel	4.51	10.56
2. Großreparaturen		4.02
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		1.00
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		2.41
5. Planmässige Verluste		-
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		2.10
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	24.90	
c) Nettogewinnabführung	11.01	35.91

Ausgaben insgesamt: 56.00  
=====

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der länderverwalteten volkseigenen Betriebe für 1950  
T h ü r i n g e n

in tausend DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		43.98
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		11.12
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		7.98
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		6.70
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	7.38	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	-	
c) Preisstützungen	-	7.38

Einnahmen insgesamt: 77.16

=====

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	6.67	
b) Haushaltsmittel	7.38	14.05
2. Großreparaturen		4.45
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		-
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		-
5. Planmäßige Verluste		-
6. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkredere		6.70
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	7.98	
b) Körperschaftssteuer	28.59	
c) Nettogewinnabführung	15.39	51.96

Ausgaben insgesamt: 77.16

=====

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der länderverwalteten volkseigenen Betriebe für 1950  
B r a n d e n b u r g

IN TAUSEND DM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		21.30
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		5.72
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		6.80
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	9.64	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	1.--	
c) Preisstützungen	-	10.64

Einnahmen insgesamt: 44.46

=====

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	3.43	
b) Haushaltsmittel	9.64	13.07
2. Großreparaturen		2.29
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		1.--
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		-
5. Planmäßige Verluste		-
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		6.80
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	13.85	
c) Nettogewinn	7.45	21.30

Ausgaben insgesamt: 44.46

=====

**SECRET**

**SECRET**

Zusammengefasster Finanzplan  
der länderverwalteten volkseigenen Betriebe für 1950  
M e c k l e n b u r g

in tausendDM

Einnahmen:

1. Bruttogewinn		14.08
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen		3.60
3. Überschuss aus eigenen Umlaufmitteln		-
4. Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden		0.98
5. Zuweisungen aus dem Haushalt:		
a) für Investitionen	12.56	
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	3.00	
c) Preisstützungen	0.25	15.81

Einnahmen insgesamt: 34.47

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen	2.16	
b) Haushaltsmittel	12.56	14.72
2. Großreparaturen		1.44
3. Auffüllung der Umlaufmittel aus dem Haushalt		3. --
4. Auffüllung der Umlaufmittel aus Gewinn		0.73
5. Planmässige Verluste		0.25
6. Nicht berücksichtigte Rückstellung und Delkredere		0.98
7. Zahlungen an den Haushalt:		
a) Abführung der freien Umlaufmittel	-	
b) Körperschaftssteuer	9.15	
c) Nettogewinn	4.20	13.35

Ausgaben insgesamt: 34.47

**SECRET**

**SECRET**

Plan der Ausreichungen

für langfristige Kredite für 1950.

in Millionen DM

Ausgaben:

1. Neubauern -für Bauten-	100.
2. Privater Wohnungsbau	60
3. Meliorationen und Landwirtschaft	10
4. Privatindustrie und Schiffshypotheken	20
5. Genossenschaften	<u>10</u>

Ausgaben insgesamt: 200 Mill.  
=====Einnahmen:

1.) Haushaltszuweisung	100
2. Regelung von Schuldverschreibungen, Serie IV bei Kapitalsammelstellen	<u>100</u>

Einnahmen insgesamt: 200 Mill.  
=====**SECRET**

Anlage 14  
zum Haushaltsplan 1950

25X1A

**SECRET**zu § 2

Absatz (1) ist wie folgt zu ändern:

	Besitz-u. Verkehr- steuern:	Ho u. sonst. Haushalts- aufschläge:	Zölle und Verbrauchs- steuern:
Land Sachsen	20%	10%	10%
Land Sachsen-Anhalt	20%	10%	15%
Land Thüringen	20%	10%	25%
Land Brandenburg	20%	10%	50%
Land Mecklenburg	20%	10%	50%

Absatz (4) ist wie folgt zu ~~verändern~~ zu ~~verändern~~ständern:

Zum Ausgleich ihrer Haushalte sind

dem Lande Mecklenburg 60 Millionen DM,  
dem Lande Brandenburg 25 Millionen DM

Dotationen aus dem Haushalt der Republik zu überweisen.

Absatz (2) ist zu streichen.

**SECRET**



PM NO. 51.31  
 MAY 1949

~~(2)~~

REPORT NO.

## CD NO.

25X1A

DATE DISTR. 5 June 1950

NO. OF PAGES

NO. OF ENCLS. 1 (3 pages)  
(LISTED BELOW)

SUPPLEMENT TO  
REPORT NO. 25X1X

**DOCUMENT HAS AN ENCLOSURE ATTACHED -  
DO NOT DETACH**

WIN 1 21958

~~EXCLUDED~~

25X1A

CLASSIFICATION **SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY**

CLASSIFICATION									
STATE	NAVY	NSRB	DISTRIBUTION						
ARMY	AIR	ORE	X						

**Landesregierung Mecklenburg**  
Ministerium für Sozialwesen  
Hauptabteilung Arbeit  
Abt. R 3 (Statistik)

Nur für den  
Dienstgebrauch

**Übersicht über den Stand der Bev.**

Amt für Arbeit	Bevölkerung <sup>1)</sup>				Registrierte			Erwerbstätige			Unselbständig Beschäftigte										gesamt 8+9+10 +11	v. Sp.3
	gesamt a + b + c	davon			gesamt	% v. Sp.1	davon Frauen	ins- gesamt	% v. Sp.2	davon Frauen	gesamt	% v. Sp.3	davon Frauen	davon								
		Männer	Frauen	Kinder unter 14 Jahren										Lehrkräfte			sonstige					
														gesamt	% v. Sp.4	davon Frauen	gesamt	% v. Sp.5	davon Frauen			
1	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	
Ahlbeck	40 294	11 818	16 388	12 088	23 132	57,2	12 122	12 106	29,9	7 406	11 216	68,6	4 956	799	7,2	233	76	0,9	3	3 835	22,4	
Anklam	53 946	16 087	21 675	16 184	31 726	58,8	16 380	22 905	72,5	8 478	13 866	60,6	5 259	708	5,5	169	134	1,0	4	5 073	22,1	
Bergen	90 206	26 836	36 308	27 062	51 411	57,0	27 267	39 828	77,5	18 097	25 102	63,0	11 556	1 248	5,0	312	134	0,5	15	6 504	21,3	
Demmin	99 225	26 180	36 278	26 767	51 194	57,4	26 971	33 563	65,6	13 138	19 800	59,0	7 302	1 162	6,0	258	176	0,8	23	8 198	24,4	
Greifswald	116 179	34 400	46 925	34 854	68 566	59,0	35 503	48 027	70,0	20 101	31 578	65,7	12 743	2 133	6,8	784	378	1,2	15	9 452	19,7	
Grimmen	72 845	21 570	29 422	21 853	42 147	57,9	22 055	30 063	71,3	12 972	17 974	59,8	7 705	920	5,1	220	91	0,3	9	6 897	23,0	
Gustrow	133 171	40 308	54 312	40 351	74 666	56,9	41 968	57 732	72,5	24 664	37 687	65,3	15 545	2 264	6,0	706	186	0,5	17	11 332	19,6	
Hagenow	101 145	30 303	40 499	30 343	59 908	59,2	31 294	44 312	74,0	18 914	22 825	62,8	11 120	1 755	6,3	422	259	0,9	22	9 195	20,7	
Löcknitz	44 544	13 782	17 399	13 363	26 038	58,5	13 299	18 700	71,8	7 438	11 224	60,0	4 305	530	4,7	94	97	0,9	1	4 260	22,8	
Ludwigslust	77 440	22 822	31 386	23 232	47 580	61,4	25 693	33 901	71,3	14 684	22 308	65,8	9 027	1 239	5,6	350	118	0,6	11	6 617	19,5	
Malchin	99 868	29 711	40 197	29 960	58 169	58,3	29 943	41 278	71,0	16 629	23 646	57,3	8 746	1 290	5,4	287	178	0,8	12	10 451	25,3	
Neubrandenburg	79 712	23 770	32 028	23 914	46 389	58,2	23 921	34 590	74,6	14 088	20 796	60,1	7 881	1 075	5,2	258	133	0,6	9	7 655	22,1	
Neustrelitz	72 579	21 389	29 416	21 774	39 931	55,0	20 487	29 252	73,3	11 751	21 074	72,0	8 133	1 151	5,5	314	132	0,6	10	4 852	16,6	
Parchim	95 369	28 172	38 586	28 611	55 817	58,5	29 559	37 882	67,9	15 145	23 218	61,3	8 278	1 418	6,1	308	200	0,9	22	8 598	22,7	
Rostock	260 015	77 537	104 474	78 004	161 022	61,9	82 190	111 879	69,5	42 638	85 264	76,2	30 730	4 525	5,3	1405	457	0,5	37	16 930	15,1	
Schönberg	81 150	24 824	31 981	24 345	48 956	60,3	25 631	35 094	71,7	14 696	22 226	63,3	9 101	1 245	5,6	262	133	0,6	16	7 744	22,1	
Schwerin	168 150	51 555	66 150	50 445	103 203	61,4	54 088	75 499	73,2	32 622	58 123	77,0	24 836	3 576	6,2	1116	347	0,6	53	10 873	14,4	
Straßburg	143 602	42 420	58 101	43 081	87 752	61,1	44 956	64 799	73,8	27 205	47 234	72,9	19 316	2 724	5,8	792	769	1,6	23	10 322	16,0	
Ueckermünde	70 142	20 671	28 423	21 043	40 166	57,3	20 829	25 183	62,7	8 730	18 455	73,3	5 785	1 209	6,6	261	105	0,6	7	4 460	17,7	
Waren	91 824	27 575	36 702	27 547	53 084	57,6	28 200	40 664	76,6	17 664	24 085	59,2	9 849	1 153	4,8	328	208	0,9	26	8 926	22,0	
Wismar	133 397	40 900	52 478	40 019	80 991	60,7	39 590	56 009	59,2	19 432	38 735	69,2	11 655	2 464	6,3	648	414	1,1	23	10 071	18,0	
gesamt	2 116 803	632 630	849 133	635 040	1 256 784	59,4	651 910	898 275	71,5	367 488	601 435	67,0	233 810	34 644	5,6	9548	4727	0,8	357	174 245	19,4	

Anmerkung: 1) Der Stichtag der Erhebung ist die Gesamtbevölkerung.

Anmerkung: 1) Der Stichtag der Erhebung für die Gesamtbevölkerung weicht von dem Stichtag des Statistischen Landesamtes ab, so daß die angegebenen Werte der Ämter für Arbeit von denen des statistischen Landesamtes abweichen können.

Sp. 4-7-12-Sp. 3  
Sp. 14-15-16-17-18-19-Sp. 13  
Sp. 2-10-11

# **Bevölkerung, der Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen, sowie der Vermittlungen und o** **im Lande Mecklenburg**

Selbständige												Mittelstands Familienangehörige			Nicht- erwerbstätige			davon vollarbeitsfähige Arbeitslose			erwerbsbeschränkte Arbeitslose			gesamt	
davon Frauen	davon (Sp. 7)											gesamt	v. Sp. 3	davon Frauen	ins- gesamt	v. Sp. 2	davon Frauen	gesamt v. Sp. 13	davon Frauen	gesamt v. Sp. 13	davon Frauen				
	Landwirtschaft			Freie Berufe			Gewerbetreibende			Handwerker															
	gesamt	v. Sp. 7	davon Frauen	gesamt	v. Sp. 7	davon Frauen	gesamt	v. Sp. 7	davon Frauen	gesamt	v. Sp. 7											davon Frauen			
b	8	a	b	9	a	b	10	a	b	11	a	b	12	a	b	13	a	b	14	a	b	15	a	b	
4	640	1 682	43,9	298	245	6,3	114	1 113	29,0	116	795	20,8	112	2 059	12,0	1 826	5 811	25,1	4 626	474	8,1	343	237	4,0	80
1	897	3 633	71,6	623	98	1,9	23	485	9,6	107	857	16,9	144	3 966	17,3	3 322	8 732	27,5	6 854	527	6,0	172	130	1,5	14
3	1 308	5 316	62,5	715	383	4,5	122	1 213	14,3	174	1 582	18,7	297	6 222	15,7	5 233	11 356	22,1	9 048	194	1,7	125	110	1,0	5
4	1 321	5 857	71,4	831	127	1,5	53	720	8,8	186	1 494	18,3	251	5 565	16,6	4 515	17 263	33,7	13 683	2 230	12,9	1 770	637	3,7	74
7	1 629	5 617	59,5	874	476	5,0	146	1 380	14,6	274	1 979	20,9	335	6 997	14,6	5 729	20 365	29,7	15 328	1 112	5,5	801	474	2,3	124
0	941	5 333	77,3	644	130	1,9	37	422	6,1	110	1 012	14,7	150	5 192	17,2	4 326	11 813	28,0	8 972	2 361	20,0	1 873	462	3,9	186
6	1 711	8 091	71,4	1 108	333	2,9	105	962	8,5	207	1 946	17,2	291	8 718	15,1	7 408	21 752	27,3	17 255	1 220	5,6	911	430	2,0	50
7	1 372	6 488	70,6	880	216	2,3	69	924	10,0	157	1 567	17,1	266	7 292	16,5	6 422	15 302	25,5	12 267	410	2,7	327	374	2,4	30
8	629	3 260	76,5	513	70	1,6	18	198	4,7	24	732	17,2	74	3 216	17,2	2 502	7 189	27,6	5 773	1 300	18,1	1 078	173	2,4	55
5	1 247	4 140	62,6	748	191	2,8	46	825	12,5	192	1 461	22,1	261	4 976	14,7	4 410	13 512	28,4	10 932	319	2,4	129	1 016	7,5	581
3	1 922	8 082	77,3	1 499	173	1,7	54	607	5,8	129	1 589	15,2	240	7 182	17,4	5 961	16 787	28,8	13 261	2 271	13,6	1 752	392	2,3	93
1	1 225	5 748	75,0	883	167	2,2	46	521	6,8	111	1 219	16,0	185	6 139	17,8	4 982	11 776	25,4	9 830	1 365	11,6	1 309	599	5,1	193
1	861	2 737	56,4	422	251	5,2	73	539	11,1	127	1 325	27,3	239	3 326	11,4	2 757	10 679	26,7	8 736	546	5,1	420	380	3,6	131
1	1 396	5 906	68,7	1 043	202	2,3	68	675	7,9	173	1 815	21,1	312	6 066	16,0	5 271	17 752	31,8	14 349	1 189	6,7	791	212	1,2	52
1	3 355	8 226	48,6	1 300	1241	7,3	382	2 884	17,0	680	4 579	27,1	993	9 685	8,7	8 553	48 287	30,0	39 152	2 438	5,1	2 067	1 221	2,5	426
1	1 117	5 339	69,0	689	191	2,4	35	672	8,7	118	1 542	19,9	275	5 124	14,6	4 478	13 720	28,0	10 867	680	5,0	400	269	2,0	27
4	1 807	5 884	54,1	601	676	6,2	267	1 635	15,1	424	2 678	24,6	515	6 503	8,6	5 979	27 128	26,3	21 233	282	1,1	134	1 054	3,9	366
0	1 996	6 033	58,5	1 033	387	3,7	121	1 750	17,0	452	2 152	20,8	390	7 243	11,1	5 893	22 564	25,7	17 572	754	3,3	463	1 042	4,6	188
2	936	2 222	49,8	614	188	4,2	55	931	20,9	93	1 119	25,1	174	2 268	9,0	2 009	14 883	36,9	12 053	2 595	17,4	2 113	587	3,9	240
0	1 447	6 770	75,9	1 074	120	1,3	24	717	8,0	131	1 319	14,8	218	7 653	18,8	6 368	12 321	23,2	10 491	380	3,1	336	39	0,3	20
0	1 718	6 515	64,7	935	291	2,8	123	1 249	12,4	275	2 016	20,1	385	7 203	12,8	6 059	24 640	30,4	20 028	2 217	9,0	1 844	372	1,5	157
4	29 675	112 879	64,7	17 327	6156	3,5	1981	20 422	11,8	4260	34 788	20,0	6107	122 595	13,6	104 003	353 632	28,1	282 310	24 864	7,1	19 358	10 210	3,0	3118

# Vermittlungen und offenen Stellen am Ende des 2. Vierteljahres 1949

 Nur für den  
Dienstgebrauch

in		erwerbsbeschränkte Arbeitslose				Arbeitspflichtige, die keine Arbeit suchen						Von der Arbeit Freigestellte			Dauernd Arbeitsunfähige			Schwerste Zustände		Vermittlungen im Berichtszeitraum			Offene Stellen		Amt für Arbeit
Kreis	davon p. 13	gesamt		davon Frauen	vollarbeitsfähig		erwerbsbeschränkt		davon Frauen	gesamt		davon Frauen	gesamt		davon Frauen	gesamt (zu Sp. 2)		davon Frauen	gesamt		davon Frauen	Zustände schwersten v. Sp. 21	am Ende der Berichtszeit		
		a	b		a	b	a	b		a	b		a	b		a	b		a	b				a	
1	343	237	4,0	80	463	7,9	463	148	2,5	67	4 207	72,7	3 592	282	4,8	81	217	97	2 440	1 270	—	228	Ahlbeck		
2	372	130	1,5	14	1 552	17,8	1 552	198	2,3	91	5 538	63,4	4 555	787	9,0	270	92	48	2 545	1 020	0,1	93	Anklam		
3	125	110	1,0	5	1 418	12,5	1 369	277	2,4	80	8 515	75,0	7 281	842	7,4	188	227	122	4 534	2 416	—	641	Bergen		
4	1 770	637	3,7	74	1 235	7,1	1 235	1 115	6,5	442	11 461	66,4	10 077	585	3,4	85	368	150	3 399	1 260	—	191	Demmin		
5	801	474	2,3	124	1 869	9,2	1 869	546	2,7	343	15 140	74,3	11 984	1 224	6,0	207	174	74	5 045	2 185	—	705	Greifswald		
6	1 873	462	3,9	186	78	0,7	78	2	0,0	2	8 029	68,0	6 648	881	7,4	185	271	111	2 301	935	—	67	Grimmen		
7	911	430	2,0	50	1 289	6,0	1 252	271	1,2	116	16 517	75,9	14 359	2 025	9,3	567	107	41	6 299	2 972	0,3	285	Güstrow		
8	327	374	2,4	56	1 510	9,9	1 510	561	3,7	255	11 864	77,5	10 102	583	3,8	17	294	113	4 141	1 771	0,1	647	Hagenow		
9	1 078	173	2,4	55	300	4,2	296	165	2,3	37	4 858	67,6	4 194	393	5,4	113	167	57	1 933	836	—	75	Löcknitz		
10	129	1 016	7,5	581	1 260	9,3	1 089	531	3,9	225	9 924	73,5	8 824	462	3,4	84	167	77	3 056	1 466	0,9	230	Ludwigslust		
11	1 752	392	2,3	93	1 294	7,7	1 030	327	1,9	56	11 931	71,1	10 249	572	3,4	81	103	53	2 959	1 212	—	116	Malchin		
12	1 309	599	5,1	193	127	1,0	127	124	1,0	124	9 100	77,3	7 973	461	4,0	104	3	3	2 532	1 058	—	66	Neubrandenburg		
13	420	380	3,6	131	498	4,7	498	52	0,5	40	8 441	79,0	7 447	762	7,1	200	—	—	2 770	1 097	—	236	Neustrelitz		
14	791	212	1,2	52	2 964	16,7	2 698	1 025	5,7	351	11 819	66,6	10 368	543	3,1	89	183	65	3 937	1 797	—	106	Parchim		
15	2 067	1 221	2,5	426	4 775	9,9	4 584	551	1,1	299	37 210	77,1	31 376	2 092	4,3	400	856	400	15 452	6 096	3,6	2104	Rostock		
16	134	269	2,0	27	569	4,1	552	755	5,5	369	10 723	78,1	9 432	724	5,3	87	142	68	2 946	1 160	0,3	193	Schönberg		
17	463	1 054	3,9	366	727	2,7	727	560	2,1	560	22 988	84,6	19 139	1 517	5,6	307	576	233	7 683	3 435	0,0	834	Schwerin		
18	2 113	587	3,9	240	1 765	11,9	1 765	62	0,4	37	17 639	78,2	15 210	1 441	6,4	174	389	179	7 807	3 080	0,1	634	Straalsund		
19	336	39	0,3	20	1 011	8,2	960	107	0,9	24	9 329	62,7	7 863	545	3,7	35	100	46	4 052	1 840	0,4	184	Ueckermünde		
20	1 844	372	1,5	157	2 966	12,0	2 966	130	0,5	130	17 116	69,5	14 549	1 839	7,5	382	342	130	5 750	2 240	—	174	Waren		
21	19 358	10 210	3,0	3118	28 433	8,0	27 381	8434	2,4	4424	262 610	74,2	224 338	19 081	5,3	3691	4877	2112	96 841	41 257	0,7	7861	gesamt		

 Im Auftrage:  
gez. Gries